

	<b>Objekt:</b> Becker, Carl Wilhelm: Herakleia (Unterstempel)
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 19. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18300596

## Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 37,7 mm, maximaler Durchmesser 41,5 mm, Durchmesser Stempelfläche 34,4 mm, Bildfeld 23,7 mm. Auf der Stempelfläche die Zahl 56. Aufkleber am Stempelboden: P 5. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18300597.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Auf dem Helmkessel Skylla mit erhobenem r. Arm (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 368.91 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 5. Vgl. zur möglichen Vorlage: F. van Keuren, The Coinage of Heraclea Lucaniae (1994) 66 Nr. 50 (ca. 400-330 v. Chr., hier mit mit Δ, K und Φ, Skylla schleudert Steine).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 5.
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 126 Nr. 1377 (Silber, Stater, ca. 390-340 v. Chr., hier mit Δ, K und Φ, Skylla schleudert Steine)..